

Professionelle Unterrichtswahrnehmung mit dem ViKo_sprache in der DaZ-Lehrkräftebildung - Untersuchung in der videobasierten Lehrveranstaltung "Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung" [Poster]

Christine Stahl, Kristina Peuschel

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Stahl, Christine, and Kristina Peuschel. 2021. "Professionelle Unterrichtswahrnehmung mit dem ViKo_sprache in der DaZ-Lehrkräftebildung - Untersuchung in der videobasierten Lehrveranstaltung 'Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung' [Poster]." In "Lehren und Forschen mit Videos in der Lehrkräftebildung: Eröffnung des bundesweiten Meta-Videoportals," digitale Veranstaltung, 12./13. März 2021, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Münster, Deutschland. Augsburg: Universität Augsburg.

Professionelle Unterrichtswahrnehmung mit dem ViKo_sprache in der DaZ-Lehrkräftebildung

Christine Stahl & Kristina Peuschel

Professionelle Unterrichtswahrnehmung

„Professionelle Wahrnehmung beschreibt [...] die Art und Weise, wie Lehrpersonen Ereignisse und Situationen professionstypisch beobachten und interpretieren.“ (Seidel, Blomberg & Stürmer, 2010, S. 296)

Professionelle Unterrichtswahrnehmung

noticing

- Prozess der Aufmerksamkeitssteuerung
- Identifikation relevanter Situationen und Ereignisse im Unterrichtsgeschehen

knowledge-based reasoning

- Prozess der Informationsverarbeitung
- wissensgesteuerte Verarbeitung identifizierter Situationen und Ereignisse

wahrnehmen

beschreiben

erklären

vorhersagen

(in Anlehnung an Goodwin, 1994; Sherin, 2007)

Sprachlernwirksame Unterrichtselemente

„In einem sprachlernwirksamen Unterricht führen sprachlernförderliche Unterrichtsinteraktionen zu einer konstruktiven Sprachbildung und -anwendung, welche sich im Gelingen sprachlicher Äußerungen und Handlungen zeigt.“ (vgl. Stahl i.V.)

Sprachlernförderliche Unterrichtsinteraktion durch:

- bewusste Realisierung sprachlicher Handlungen
- Initiierung längerer Redebeiträge der Schüler*innen
- Hervorhebung zentraler Fachbegriffe
- Hinführung zur Fachsprache über die Alltagssprache
- Formulierung sprachlich eindeutiger Aufgabenstellungen
- sprachlernförderliche Rückmeldung zu sprachlichen Äußerungen

(vgl. Jeuk, 2010; Gogolin, 2011; Schmölzer-Eibinger, 2013; Michalak, 2015)

Untersuchung in der videobasierten Lehrveranstaltung

„Unterrichtsinteraktion unter der Perspektive von Sprachförderung und sprachlich-fachlicher Bildung“

ViKo_sprache

- 14 videographierte Unterrichtsstunden und GAT2-Transkripte im Umfang von mehr als zwölf Zeitstunden in mehrperspektivischer Darstellung aus bay. Deutschklassen und sprachlich heterogenen Regelklassen
- Zusatzmaterial, wie Kommentare in den Videos und Videovignetten, Schreibprodukte von Schüler*innen, Arbeitsblätter, die in den videographierten Stunden verwendet wurden, Unterrichtspläne etc. (vgl. Stahl & Peuschel, i.V.)

Testinstrument „sHiVa – sprachliche Heterogenität in Videos analysieren“

- onlinebasiertes Video-Beobachtungsinstrument mit sechs Beobachtungspunkten zur Erfassung der Professionellen Wahrnehmung in Bezug auf Elemente sprachsensiblen Unterrichts (vgl. Stahl, i.V.)
- zwei Videoclips „Hundertwasser“ (Grundschule) und „Weltall“ (Mittelschule)

Stichprobe n = 36

- 69,44 % Grundschule / 30,56% Mittelschule
- 97,22 % DaZ als Unterrichtsfach
- 2 Kohorten (1. Kohorte: n = 20, SoSe 2020; 2. Kohorte: n = 16, WiSe 2020/21)

Fragestellung

Wie nehmen Lehramtsstudierende sprachensible Elemente des Unterrichts professionell wahr?

Design

- Mehrfachfallstudie mit Prä-Post-Erhebung im Seminar „Unterrichtsinteraktion“
- längsschnittliche Untersuchung zur Entwicklung der Professionellen Wahrnehmung von Lehramtsstudierenden (Grund- und Mittelschule)



Ausgewählte Ergebnisse „noticing / wahrnehmen“

Erste Auswertungen der Fälle (1. Koh., Video „Hundertwasser“, Vergleich t1 & t2) weisen auf intraindividuelle & itemspezifische Unterschiede der gleichbleibenden, steigenden oder abnehmenden Entwicklung der Wahrnehmung hin:

→ Abgleich der Wahrnehmungen der Studierenden mit den Wahrnehmungen von Expertinnen (Expertenrating)

- itemspezifisch zeigen sich Tendenzen bzgl. der Anzahl richtiger Wahrnehmungen
 - bleiben in 53,33 % der Beispiele konstant
 - nehmen in 30 % der Beispiele zu
 - nehmen in 16,67 % der Beispiele ab
- intraindividuell zeigen sich Tendenzen bzgl. der Anzahl richtiger Wahrnehmungen
 - bleiben in 20 % der Fälle konstant
 - nehmen in 55 % der Fälle zu
 - nehmen in 25 % der Fälle ab

Ausgewählte Literatur: Goodwin, C. (1994): "Professional Vision". In: American Anthropologist 96.3, 606–633. | Seidel, T.; Blomberg, G.; Stürmer, K. (2010): Observer. Validierung eines videobasierten Instruments zur Erfassung der professionellen Wahrnehmung von Unterricht. In: Klieme, E.; Leutner, D.; Kenk, M. (Hrsg.), *Kompetenzmodellierung. Eine aktuelle Zwischenbilanz des DFG-Schwerpunktprogramms. Einleitung zum Beiheft*. Beiheft 56. Weinheim: Beltz Juventa, 296–306. | Sherin, M. (2007): The development of teachers' professional vision in video clubs. In: Goldman, R.; Pea, R.; Barron, B. & Derry, S.J. (Hrsg.): *Video research in the learning sciences*. London: Lawrence Erlbaum Associates Publishers, 383–395. | Stahl, C. & Peuschel, K. (i.V.): DaZ-Kompetenzen und virtuelle Hospitationen: Zum Einsatz von Videovignetten aus dem DaZ-Unterricht für den Umgang mit sprachlicher Heterogenität. In: Hartinger, A.; Dresel, M.; Matthes, E.; Nett, U.; Peuschel, K. (Hrsg.), *Lehrkräfteprofessionalität im Umgang mit Heterogenität. Theoretische Konzepte, Förderansätze, empirische Befunde*. Münster u.a.: Waxmann. | Stahl, C. (i.V.): Professionelle Unterrichtswahrnehmung in DaZ – Das Testinstrument „sHiVa“ in Bezug auf sprachlernförderliche Rückmeldungen. In D. Dimova, J. Müller, K. Siebold, F. Teepeker, F. Thaller (Hrsg.), *DaF und DaZ im Zeichen von Tradition und Innovation. Marburger FaDaF-Thementage*. Göttingen: Universitätsverlag.

Diskussion / Ausblick

- Auswertung zur Entwicklung der Wahrnehmung innerhalb eines Semesters → 2. Kohorte
- Analyse der Prozesse im Teilprozess *knowledge based reasoning*
 - Identifikation von Erklär-, Beschreib- und Vorhersagemustern in der Gesamtkohorte
 - ggf. Identifikation von Falltypen
 - Interpretation der itemspezifischen und intraindividuellen Unterschiede
- Auswirkungen auf die DaZ-Lehrkräftebildung:
- Weiterentwicklung der fachspezifischen Professionellen Wahrnehmung angehender Lehrkräfte im Fach DaZ
- Verknüpfung von DaZ-spezifischem anwendungsorientierten, theoretischen Wissen über qualitätsvollen sprachlernwirksamen Unterricht mit dem späteren Handlungsfeld in sprachlich heterogenen Schulklassen



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY NC ND 4.0.

Prof. Dr. Kristina Peuschel (kristina.peuschel@philhist.uni-augsburg.de)

Christine Stahl (christine.stahl@philhist.uni-augsburg.de)

www.uni-augsburg.de/dazdadid

GEFÖRDERT VOM



Das Projekt »Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität« wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.